

Und noch eine Fachkonferenz...

Beitrag von „Lina1985“ vom 26. September 2019 16:42

Hallo liebe Forumsmitglieder,

an meiner Schule wurde für Schüler eine freiwillige MINT-Stunde eingeführt, die die Schüler der Mintklasse haben. Bei der Gründungssitzung wurde noch festgehalten, dass diese Zusatzstunde möglichst von Lehrern übernommen werden soll, die dies freiwillig tun. Das habe ich auch getan. Nun unterrichte ich aber seit Jahren kein Mint mehr, werde aber immer zu MINT-Konferenzen eingeladen. Die Einladung geht an alle Kollegen, die irgendwelche Fächer aus dem MIntbereich haben. Die FaKo ist dementsprechend groß und dauert sehr lange. Ich sehe da einfach keinen Sinn mehr drin für mich. Wieso sollen Vorstellung von Informatikthemen oder Beschlüsse für Anschaffungen für den Physikanteil relevant für mich sein? Ich würde hingehen, wenn ich es wieder unterrichte, da gibt es eh einen festen Kern von Kollegen. Aber so?

Nun ist die Frage: Gehöre ich eigentlich wirklich zur FaKo und muss zwingend hin? ("Mitglieder der Fachkonferenz sind die Lehrerinnen und Lehrer, die die Lehrbefähigung für das entsprechende Fach besitzen oder darin unterrichten.")

Neben dem fehlenden Sinn kommt auch, dass ich nur eine halbe Stelle habe wegen meiner noch kleinen Kinder. Ich gehe zu sonst allen Konferenzen etc., aber auf diese hier würde ich gerne verzichten, da die Regelung der Betreuung meiner Kinder auch so schon schwierig ist. Die Konferenzleitung meint aber, es sei zwingend zu kommen.

Wie sieht das aus? Mich interessiert vor allem, ob ich überhaupt Mitglied in dieser Fachkonferenz bin.

Danke und viele Grüße

Lina

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. September 2019 16:59

Mitglied? Würde ich mit "Ja" beantworten.

Die Teilnahme wird interessanterweise in den verschiedenen Bezirksregierungen nicht einheitlich geregelt/empfohlen.

In Münster z.B. https://www.bezreg-muenster.de/zentralablage/...dit_10-2011.pdf

In Detmold z.B. https://www.bezreg-detmold.nrw.de/400_WirUeberUn...GY_20160205.pdf

Beitrag von „Lina1985“ vom 26. September 2019 17:25

Wenn ich das richtig gelesen habe, beziehen sich die Links auf den Teilzeitaspekt. Der Aspekt ist mir klar.

Mint wird zwar in dieser einen Klasse (von mehreren Parallelklassen) unterrichtet, es ist aber freiwillig und zusätzlich anwählbar und es gibt auch keine Noten. Es ist auch kein offizielles Fach, sondern dient der Profilbildung der Schule. Gibt es dafür tatsächlich ein mint-Fachkonferenz, zu der alle Kollegen von Mathe, Physik, Chemie, Informatik, Biologie etc. hin müssen, auch wenn sie es nicht unterrichten? Da kenne ich keine Grundlage für. Gibt es eine?

Beitrag von „DFU“ vom 26. September 2019 17:58

Hallo Lina,

bei uns sieht es mit den Fächerverbünden BNT und [NWT](#) ähnlich aus.

Es unterrichten nur einige, es sind aber alle Kollegen, die es unterrichten dürften, Mitglied der Fachkonferenz und müssen dort anwesend sein.

Ob MINT bei euch auch als offizieller Fächerverbund gilt, insbesondere, wenn es nur freiwillig ist, kann ich leider nicht sagen.

Aber wir haben es dieses Jahr so gelöst, dass es zu Beginn des Schuljahres einen Nachmittag mit Konferenzen (je ca. 20 Minuten) zu den naturwissenschaftlichen Fächern ([NWT](#), BNT, Ph, Bio, Ch und eine Pause) gab. Überzogen wurde fast gar nicht, da ja im Anschluss gleich die nächste Konferenz folgte. Zwei Fächer konnten auch parallel konferieren, da es keine oder kaum Überschneidungen gab.

Inhalt waren eine gemeinsame Sicherheitsunterweisung und dann Informationen zu welcher Lehrplan und welches Buch in welcher Klasse, Notengebung, Haushalt und Neuerungen, über die jeder Bescheid wissen muss. Es gibt ja auch immer neue Kollegen.

Weiteres wird in Arbeitsgruppen besprochen und diskutiert. Dabei ist dann jeder eingeladen, erwartet wird die Anwesenheit dann aber nur von Kollegen, die das Fach auch unterrichten.

Wenn etwas beschlossen werden muss, gibt es vor irgendeiner GLK noch eine weitere kurze Fachkonferenz. Dabei wird aber wirklich nichts mehr diskutiert.

Für eure MINT-Fachkonferenz bedeutet das: Die Kollegen, die es unterrichten, informieren über den Stand der Dinge. Mehr passiert nicht. Und am besten am dem Nachmittag, an dem du

wegen der Ch-Fachkonferenz sowieso schon in der Schule bist.

Vielleicht ist das für euch auch eine Lösung, die praktikabel ist.

Viele Grüße

DFU

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 26. September 2019 19:08

Bei uns müssen Teilzeitkräfte nur zu einer FK. Das muss man zu Beginn eines jeden Schuljahres festlegen. Dementsprechend müsstest du nicht hin.

Da du ja sicherlich in deinen anderen beiden Fächern an den FKs teilnimmst, würde ich mit dem Hinweis, dass du das seit Jahren nicht unterrichtest, und selbst das damals freiwillig war, einfach nicht hingehen.

Sonst hieße das ja auch: Ich habe vor 6 Jahren in meiner damals neuen 5 1 Jahr lang fachfremd Kunst unterrichtet. Muss ich jetzt mein Leben lang an der FK Kunst teilnehmen? Nein, natürlich nicht.

Du unterrichtest kein Mint, also gehst du auch nicht zur FK.